



NUA-Umweltanalytik GmbH

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4
Telefon: +43(0)2236/445 41-0 | Fax: DW 220
E-Mail: office@nua.co.at | www.nua.co.at



Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle
Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit GZ BMWA-92.714/0464-I/12/2007

PRÜFBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen GS2-WL-102/020-2007 Untersuchungsbeginn: 29. April 2008	
Auftraggeber	Marktgemeinde Petzenkirchen
Anschrift des Auftraggebers	Bergmann-Platz 1 A-3252 PETZENKIRCHEN
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-3739-1/21-2008
Sachbearbeiter	Mag. E. Kaszoni / DI U. Schmied

Anzahl der Textseiten	4
Beilagen	Wasseranalysebögen: 5
	Methodenliste: 1
	Fremdleistung: 3

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Petzenkirchen
Anschrift des Auftraggebers	Bergmann-Platz 1 A-3252 PETZENKIRCHEN
Telefon	+43 7416 52109 Hr. Pils 0664/177 16 22
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-3739-1/20-2007

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: Di 29.04.2008 Probeneingang: Mi 30.04.2008 Interne Probennummer: MU0352/08	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: Di 29.04.2008 Probeneingang: Mi 30.04.2008 Interne Probennummer: MU0353/08	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: Di 29.04.2008 Probeneingang: Mi 30.04.2008 Interne Probennummer: MU0354/08	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen Hochbehälter Schöpfprobe, Wasserkammer
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: Di 29.04.2008 Probeneingang: Mi 30.04.2008 Interne Probennummer: MU0355/08	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen Ortsnetz Petzenkirchen Bauhof
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: Di 29.04.2008 Probeneingang: Mi 30.04.2008 Interne Probennummer: MU0356/08	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen Ortsnetz Fohra

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_PNTW und UA_Z_PRK
Probenehmer	Frau Kathrin Müllner
Witterung am Tag der Probenahme	regnerisch
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Petzenkirchen
Bezirkshauptmannschaft	Melk
Gemeinde	Petzenkirchen
Ortsbefund	<p>Die WVA Petzenkirchen wird von einem Schachtbrunnen mit Wasser versorgt. Das Wasser wird mittels UV-Desinfektion aufbereitet. von dort wird das Ortsnetz Petzenkirchen und der Hochbehälter angespeist.</p> <p>Vom Hochbehälter werden die Ortschaften Petzenkirchen, Breitenreich und über die Drucksteigerung Fohra die Ortschaft Fohra.</p> <p>Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen einwandfreien Eindruck.</p>

UV-Anlagentyp	Katadyn 69/UE
Durchfluß (m ³ /h) <Maximalwert>	---
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	8.200
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	4.513
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	2
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.10.2007
UV-Durchlässigkeit (%), Messgerät vor Ort	65 %

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '*' gekennzeichnet.

Die Ergebnisse der Fremdleistungen sind den beiliegenden Prüfberichten zu entnehmen.

Maria Enzersdorf, am 30.5.2008

Die Fachbereichsleiterin

(Mag. Enikő Kaszoni)



Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion
Probe entnommen am: Di 29.04.2008	
Probeneingang: Mi 30.04.2008	
Interne Probennummer: MU0352/08	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	9,9	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	660	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,1	UA_Z_SAK1	

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O2 in mg/l	9,7	UA_Z_O21	
Sauerstoffsättigung in %	85,8	berechnet	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,3	berechnet	
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,70	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	90	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	20	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	9,5	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	2,7	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,014	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*
Nitrat als NO3 in mg/l	20	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_W_NO2	*
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	348	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	17	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	26	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	2,5	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST1	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion
Probe entnommen am: Di 29.04.2008	
Probeneingang: Mi 30.04.2008	
Interne Probennummer: MU0353/08	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	9,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	655	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,050	UA_W_NH ₄	*

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST1	

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen Hochbehälter Schöpfprobe, Wasserkammer
Probe entnommen am: Di 29.04.2008	
Probeneingang: Mi 30.04.2008	
Interne Probennummer: MU0354/08	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	660	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	14	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	7	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung:
Probe entnommen am: Di 29.04.2008	WVA Petzenkirchen
Probeneingang: Mi 30.04.2008	Ortsnetz Petzenkirchen
Interne Probennummer: MU0355/08	Bauhof

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	8,9	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	655	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,1	UA_Z_SAK1	
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 254 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	78,0	UA_Z_UVD1	
UV-Durchlässigkeit bei 254 nm in m-1	1,08	UA_Z_UVD1	

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O2 in mg/l	10,2	UA_Z_O21	
Sauerstoffsättigung in %	88,1	berechnet	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,3	berechnet	
Carbonathärte in °dH	16,7	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,97	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	91	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	20	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	9,3	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	2,6	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*
Nitrat als NO3 in mg/l	19	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_W_NO2	*
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	365	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	17	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	26	UA_Z_IC1	

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	UA_Z_CDPB1	
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	UA_Z_CR1	
Kupfer als Cu in mg/l	< 0,050	UA_Z_AES1	
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	UA_Z_CUNII	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	2,4	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WVA Petzenkirchen Ortsnetz Fohra
Probe entnommen am: Di 29.04.2008	
Probeneingang: Mi 30.04.2008	
Interne Probennummer: MU0356/08	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,8	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	660	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Angewandte Methode(n) Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A*
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	
berechnet	berechnet	---	
sensorisch	sensorisch	---	
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	
UA_W_NH4	Kolorimetrische Bestimmung von Ammonium vor Ort	---	*
UA_W_NO2	Kolorimetrische Bestimmung von Nitrit vor Ort	---	*
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	DIN 38404-5	
UA_Z_AESI	Bestimmung von 21 Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Atomemissionsspektrometrie	EN ISO 11885	
UA_Z_CDPB1	Bestimmung von Cadmium und Blei mittels Simultaner Atomabsorptionsspektrometrie im Graphitrohrföfen mit Zeeman-Untergrundkorrektur	EN ISO 15586	
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Keimen (Membranfiltration, Lactose TTC Agar, 36 \pm 2 $^{\circ}$ C, 21 \pm -3h)	EN ISO 9308-1	
UA_Z_CLOST1	Bestimmung von Clostridium perfringens (Membranfiltration, TSC-Agar, 36 \pm 2 $^{\circ}$ C, 21 \pm -3h)	EN 26461-2	
UA_Z_CRI	Bestimmung von Chrom mittels Atomabsorptionsspektrometrie im Graphitrohrföfen mit Zeeman-Untergrundkorrektur	EN ISO 15586	
UA_Z_CUNI1	Bestimmung von Kupfer und Nickel mittels Simultaner Atomabsorptionsspektrometrie im Graphitrohrföfen mit Zeeman-Untergrundkorrektur	EN ISO 15586	
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36 \pm 2 $^{\circ}$ C, 48 \pm -4h)	EN ISO 7899-2	
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7	
UA_Z_O21	Jodometrische Bestimmung des Sauerstoffgehaltes	EN 25813	
UA_Z_PSI	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36 \pm 2 $^{\circ}$ C, 44 \pm -4h)	EN 12780	
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	
UA_Z_UVD1	Bestimmung der UV-Durchlässigkeit	DIN 38404-3	

* = nicht akkreditiert



Ein Unternehmen der GBA-Gruppe

Tele: +49 51 71 98 49-0
Fax: +49 51 71 98 49-99
hameln@kaiser-woldmann.de
www.kaiser-woldmann.de

Commerzbank, IBAN 250 400 000
Kto. Nr. 618 264 400
BANK-NR. DE 70 2004 0000 0518 3644 00
BIC COBA DE 33 XXX

Dresdner Bank, IBAN 250 500 000
Kto. Nr. 0 511 305 000
BANK-NR. DE 33 2000 0000 11 36 3000
BIC DRES DE 33 200

Stz. der Gesellschaft ist Hamburg
Amtsgericht Hamburg HRB 66719
VAT-Nr. DE 195172494
Steuer-Nr. 03/595/01200

Geschäftsführer:
Dr. Joh. Wolfgang Kaiser

NUA-Umweltanalytik GmbH
Südstadtzentrum 4

A-2344 Maria Enzersdorf

Prüfbericht

Hameln, 14.05.2008

BEARBEITUNGSNUMMER: 8304440-01
PROBENEINGANG: 08.05.2008
PROBENNEHMER: Auftraggeber
AUFTRAG: TW-3739-1/21-2008
Probenart: Trinkwasser
Beschreibung: VVA Petzenkirchen, Rohwasser; MU0352/2008; Probenahme: 29.04.08
Untersuchung: Beginn: 09.05.2008 Ende: 14.05.2008

VERWENDETE METHODEN:

Desphenylchloridazon	LC-MSMS
N,N- Dimethylsulfamid	LC-MSMS

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>
Desphenylchloridazon	µg/l	<0,05
N,N- Dimethylsulfamid	µg/l	<0,05


Dr. Steinhauer
(Laborleitung)

* = Die gekennzeichnete Methode unterliegt nicht der Akkreditierung

Seite 1 von 1 zum Prüfbericht Nr.: 8304440-01

An die
NUA-Umweltanalytik GmbH
Südstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf

Datum: 24.06.2008
Kontakt: Christian Katzlberger
Tel.: +43 (0) 505 55 / 32 900
Fax: +43 (0) 505 55 / 32 919
E-Mail: christian.katzlberger@ages.at

PRÜFBERICHT

Zweck der Berichtsausstellung:

Probenzahl: 1192.08

PROBENDATEN

Auftraggeber: NUA-Umweltanalytik GmbH
Südstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf

Bezeichnung der Probe
durch den Einsender: WVA Petzenkirchen, Ortsnetz Petzenkirchen
MU0355/08

Untersuchungsgegenstand:
Probenkennung: Wasserprobe
TW-3739-1/21-08

Anzahl der Proben: 2 Flaschen

Probenahme: 29.04.2008 13:40

Eingangsdatum: 02.05.2008

Probenbeschreibung

Verpackung: Kunststoffflaschen
Verschluss: ohne amtl. Verschluss

Untersuchungsauftrag: Radioaktivität gem. TWVo, Tritium und Gesamtrichtdosis nach ÖNORM S-5251

Untersuchungsbeginn: 02.05.2008

Anmerkungen:

Dieser Prüfbericht gilt nur für den Untersuchungsgegenstand der gegenständlichen Probenzahl. Dieser Prüfbericht darf ohne die schriftliche Zustimmung des CC Strahlenschutz und Radiochemie nicht auszugsweise vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

BEFUND

Analysen- und
Auswertemethoden: PV_CC_VIE_WSTR_006
PV_CC_VIE_WSTR_010
PV_CC_VIE_WSTR_014

Nuklid: Tritium
Radium-226
Radium-228

Messmethode: Flüssigszintillationsspektrometrie
Datum der Prüfung: 23.06.2008

Gemessene Aktivität:
Tritium: 1,56 Bq/l \pm 90 % (k=2)
Radium-226: < 0,040 Bq/l
Radium-228: < 0,014 Bq/l

Die Tritiumkonzentration liegt unter dem Richtwert der Trinkwasserverordnung von 100 Bq/l, Ra-228 und Ra-226 liegen beide unter der jeweiligen Erkennungsgrenze, womit nach ÖNORM S 5251 für die Berechnung der Gesamtdosis der Wert 0 einzusetzen ist.

Die Gesamtdosis ist demnach unter dem Richtwert von 0,1 mSv/a.

Für die Untersuchung verantwortlich:

Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH

Spargelfeldstraße 191
A-1220 Wien
Mag. Claudia Landstetter
Leiter-Stv. CC Strahlenschutz und Radiochemie

GUTACHTEN

zum

PRÜFBERICHT

der

NUA - UMWELTANALYTIK GMBH

A-2344 MARIA ENZERSDORF, SÜDSTADTZENTRUM 4

TEL: +43 (0)2236/44541-0, E-MAIL: OFFICE@NUA.CO.AT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen GS2-WL-102/020-2007

Untersuchungsbeginn: 29. April 2008

Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen GS2-WL-102/020-2007 Untersuchungsbeginn: 29. April 2008	
Auftraggeber	Marktgemeinde Petzenkirchen
Anschrift des Auftraggebers	Bergmann-Platz 1 A-3252 PETZENKIRCHEN
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	zu TW-3739-1/21-2008
Sachbearbeiter	Mag. E. Kaszoni / Dr. M.-F. Klenner

Anzahl der Textseiten	2
-----------------------	---

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Gutachters.

Ortsbefund:

Siehe Prüfbericht.

Bewertung der Untersuchungsergebnisse**Chemischer Befund**

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Gehalt an Eisen liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Die Versorgung des Wassers mit Sauerstoff ist gegeben.
Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Wert für die UV-Durchlässigkeit liegt im günstigen Durchlässigkeitsbereich.
Blei, Chrom, Kupfer und Nickel sind nicht feststellbar.

Bakteriologischer Befund

Das native Wasser war keimarm, die geprüften Indikatorbakterien traten nicht auf.
Nach der mikrobiologischen Aufbereitung war das Wasser äußerst keimarm, die geprüften Indikatorbakterien waren nicht nachweisbar.
Die Wässer aus dem Hochbehälter sowie aus den Ortsnetzen Petzenkirchen und Fohra waren mäßig keimreich bis äußerst keimarm, typische Darmkeime traten nicht auf.

Gutachten

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprachen die aufbereiteten Wässer der WVA Petzenkirchen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Wässer waren daher zum Zeitpunkt der Probenentnahme für Trinkzwecke zulässig.
Die Überprüfung auf den Gehalt an Pestiziden zeigte kein Auftreten der geprüften Substanz.

Maria Enzersdorf, am 30.5.2008

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBI. I Nr. 13/2006
berechtigten Gutachter

(Dr. M.-F. Klenner)



(Mag. E. Kaszoni)